

Mail von Pater Dominic vom 1.7.2020 (Übersetzung:)

Herzliche Grüße und Gebetswünsche von der Sevagram Community. Obwohl alles unter der Bedrohung von COVID 19 steht, sind die Dinge hier bisher in Ordnung. Kinder und Mitarbeiter sind zu Hause, da alle Bildungseinrichtungen noch geschlossen sind. Es geht ihnen allen gut und niemand ist von der Covid betroffen.

Fr. Jacob ist hier und es geht ihm gut, aber sein Gedächtnis ist stark beeinträchtigt. Ich habe ihm Ihre Grüße übermittelt.

Wir haben einen Computerraum mit drei Computern für die Kinder eingerichtet (Bild). Der Wassertank ist repariert und die Farmaktivitäten laufen gut. Dieses Jahr haben wir Paddy (Reis) angebaut und es hatte einen guten Ertrag. (Bild) Die Kultivierung erfolgt nach langer Zeit und beim nächsten Mal erwarten wir ein besseres Ergebnis. Wir hatten vor zwei Tagen ein Treffen und planen weitere Entwicklungen, um unsere Kinder zu verbessern und Sevagram so weit wie möglich selbst zu versorgen.

1. Die landwirtschaftlichen Aktivitäten, die Bewirtschaftung von Land, werden auch in diesem Jahr fortgesetzt.
2. Der große Teich, den wir auf unserem Campus gebaut haben, wird jetzt für die Fischzucht genutzt. Wir planen die Weiterentwicklung der Fischzucht.(Bild)
3. Um die Stromkosten zu senken, soll die bestehende Solaranlage erweitert werden. Dafür sind weitere Investitionen erforderlich.
4. Wir planen auch eine kleine Geflügelfarm für Eier und Fleisch.

Abgesehen davon möchten wir auch die armen Kinder für ihr Essen und ihre Unterkunft mit der von Ihnen freundlicherweise gewährten finanziellen Unterstützung unterstützen.

Im Namen der gesamten Sevagram-Community und unserer CMI-Kongregation danken wir dieser Institution für ihre Unterstützung und Sorge. Wir hoffen, dass es auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Wir halten euch alle in unseren bescheidenen Gebeten und wir wünschen und beten, dass der allmächtige Gott euch alle reichlich segnet. Ihnen zu danken,

Fr. Dominic Sebastian CMI,
Director,
Sevagram.





Fotos von Juli 2020 © SEVAGRAM

Mail von Pater Dominic vom 25.10.2020 (Übersetzung:)

Herzliche Grüße aus Sevagram Vettimukal. Vielen Dank für Ihre E-Mail und die Informationen und ich bin froh zu wissen, dass es Ihnen allen gut geht.

Hier läuft alles gut, obwohl die COVID-Pandemie auf der ganzen Welt schwer betroffen ist, insbesondere in Indien und Kerala, unserem Bundesstaat.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass es Pater Jacob gut geht und er derzeit zur Funktionsverbesserung in eines unserer Krankenhäuser eingeliefert wird. Er kann mit etwas Unterstützung gehen. Er kann auch sprechen, obwohl sein Gedächtnis beeinträchtigt ist. Er wird in ein paar Tagen wieder in Sevagram sein. Ich werde ihn morgen treffen und ich werde ihm Ihre Grüße übermitteln.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und Sorge, die Sie Sevagram entgegenbringen, und es ist die starke Basis für uns, die Bedürfnisse unserer Institution zu erfüllen. Wir hoffen, dass es in Zukunft fortgesetzt wird.

Die Aktivitäten in unserer Farm laufen gut. Das Land bereitet sich auf die nächste Anbausaison vor. Die Fotos der jüngsten Entwicklung dort werden Ihnen in Kürze zugesandt.

With thanks and prayerful wishes
Fr Dominic Sebastian CMI
Director, Sevagram.

Ergänzend noch eine kurze Info von Sherin über Birgit Simon:

Pater Jacob war wieder im Krankenhaus, er hatte einen Harnwegsinfekt, er ist jetzt wieder in Sevagram. Es gehe ihm unverändert, mal besser und mal schlechter. Sherins Eltern dürfen ihn z.Z. nicht besuchen. Die Schule in Sevagram ist geschlossen, es sind nur die Kinder dort die keine Angehörigen haben.